



International Judo Federation

REFEREEING

Neue Regeln für die Zeit vom 01.01.2010 bis 31.12.2012

Einleitung

Die IJF möchte die fundamentalen Judowerte erhalten.

In diesem Zusammenhang macht die IJF besondere Anstrengungen um die Erziehung physischer und mentaler Stärken zu erhalten und zu entwickeln.

« Judo ist ein physisches und mentales Erziehungssystem ».

Auf der anderen Seite möchte die IJF die Kampfregeln während der Olympiaqualifikationsperiode ändern. Aus diesem Grund hat die IJF viele Experimente durchgeführt und neue Regeln für die Zeit-Spanne vom 1. Januar 2010 bis zum 31. Dezember 2012 beschlossen.

Die Experimente wurden während der Weltmeisterschaften U20 in Paris begonnen und bei folgenden IJF-Veranstaltungen weitergeführt: Grand Prix Abu Dhabi, 20./21. Nov. 2009, Grand Prix Qingdao (China) 28./29. Nov. 2009, Grand Slam Tokio, 11./12./13. Dez. 2009.

Strenge Anwendung der Kampfregeln in folgenden Bereichen !!!

Verboten: Greifen oder Blockieren der Beine:

Alle direkten Angriffe oder das Blockieren mit einer oder zwei Händen oder mit einem oder beiden Armen unterhalb des Gürtels ist verboten.

Bestrafung:

Erster Angriff:

- Hansokumake

Beispiele:



Hansokumake - Blau



Hansokumake - Blau



Hansokumake - Blau



Hansokumake - Blau



Hansokumake - Blau

Erlaubt: Greifen der Beine in einer Kombination von Techniken

Das Greifen der Beine ist erlaubt wenn dies **nach** einer ernstgemeinten Technik erfolgt und deutlich zeitlich abgesetzt ist.

(Eine ernstgemeinte Technik ist eine Technik mit der Intention den Gegner zu werfen. Es ist das Gegenteil eines Scheinangriffs).

Gleichzeitige oder fast gleichzeitige Angriffe mit Greifen der Beine sind verboten.

Bestrafung: **Hansokumake**

Beispiele erlaubter Kombinationen.



Erlaubt: Greifen der Beine als Konter

Das Greifen der Beine zum Kontern ist erlaubt.

Konterangriffe sind nur in einer Sequenz von Techniken erlaubt, die durch den Gegner begonnen wurden. Das Prinzip von Go No Sen (Konterattacke). Ohne Körperkontakt ist der Griff des Beins/der Beine verboten.

Examples :



Körperkontakt

Ausnahme : Das Greifen der Beine ist erlaubt, wenn der Gegner einseitig übergreift.



Verboten : Aus einer normalen Kumi-Kata zu entkommen, indem man mit dem Kopf unter dem Arm des Gegners durchtaucht und dann das Bein greift.
Bestrafung : **Hansokumake**



Hansokumake - Weiß

EXTREM DEFENSIVE HALTUNG



Um die neuen Regeln besser verstehen zu können werden die Kampfrichter die Bestrafungen durch ein entsprechendes Handzeichen erklären.

Handlungen gegen den Geist des Judo

Jede Handlung gegen den Geist des Judo kann zu jeder Zeit des Wettkampfes mit direktem **HANSOKUMAKE** bestraft werden.